

Paris Lodron Universität Salzburg

Rechnungsabschluss

zum

31. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Bilanz zum 31.12.2024	3
2 Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
3 Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2024.....	5
3.1 Anwendung der gesetzlichen Vorschriften	5
3.2 Allgemeine Grundsätze (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden)	5
4 Erläuterungen zur Bilanz.....	7
4.1 Anlagevermögen.....	7
4.2 Umlaufvermögen.....	9
4.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10
4.4 Eigenkapital	11
4.5 Investitionszuschüsse	11
4.6 Rückstellungen	11
4.7 Verbindlichkeiten.....	13
4.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15
5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
5.1 Umsatzerlöse.....	16
5.2 Aufwendungen für Sachmittel und bezogene Leistungen.....	16
5.3 Personalaufwand	16
5.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
5.5 Finanzergebnis	17
6 Ergänzende Angaben	18
6.1 Angaben zum Ergebnis aus der Forschungstätigkeit gemäß §§ 26 und 27 UG.....	18
6.2 Angaben zu den Ergebnissen aus Lehrgängen sowie dem Universitätssportinstitut ..	19
6.3 Frühwarnbericht.....	19
6.4 Ereignisse nach dem Stichtag.....	19
7 Angaben nach Bundes Public Corporate Governance Kodex	20
7.1 Organe der Universität	20
7.2 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 238 Abs. 1 Z 12 UGB.....	21
7.3 Aufwendungen für den Abschlussprüfer.....	21
7.4 Mitarbeiter*innen.....	21
8 Anlagen	22

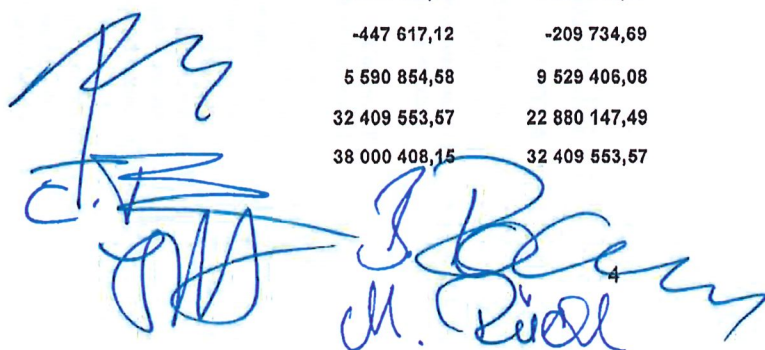
1 Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	PASSIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Universitätskapital	841 942,09	841 942,09
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1 755 005,42	1 811 909,00	2. Bilanzgewinn	38 000 408,15	32 409 553,57
a) davon entgeltlich erworben	1 755 005,42	1 811 909,00	davon Gewinnvortrag	32 409 553,57	22 880 147,49
	1 755 005,42	1 811 909,00		38 842 350,24	33 251 495,66
II. Sachanlagen			B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	10 917 787,85	10 378 345,58
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	23 064 615,75	24 078 332,09			
a) davon Grundwert	2 284 033,89	2 284 033,89			
b) davon Gebäudewert	20 780 581,86	21 794 298,20			
2. Technische Anlagen und Maschinen	10 589 304,33	11 196 966,83			
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	10 460 416,16	10 070 249,35	C. RÜCKSTELLUNGEN		
4. Sammlungen	2 547 269,67	2 610 357,78	1. Rückstellungen für Abfertigungen	8 923 971,00	10 458 862,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 003 531,42	4 214 455,38	2. Sonstige Rückstellungen	36 956 780,70	30 662 309,80
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1 761 975,59	445 845,32		45 880 751,70	41 121 171,80
	53 427 112,92	52 616 206,75			
III. Finanzanlagen			D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Beteiligungen	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10 960 003,57	11 441 597,77
2. Wertpapiere d. Anlagevermögens	3 996 086,74	3 907 610,67	2. Erhaltene Anzahlungen	6 798 451,07	6 038 459,07
1. Sonstige Ausleihungen	1 430 644,47	1 415 066,40	davon von den Vorräten absetzbar	3 907 858,00	3 591 412,00
	5 426 731,21	5 322 677,07	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 838 326,03	2 461 522,65
	60 608 849,55	59 750 792,82	4. sonstige Verbindlichkeiten	8 442 572,61	8 279 506,08
				29 039 353,28	28 221 085,57
B. UMLAUFVERMÖGEN			E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	44 211 752,03	43 638 860,61
I. Vorräte					
1. Betriebsmittel	35 544,64	43 931,89			
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	3 956 115,18	3 754 906,18			
	3 991 659,82	3 798 838,07			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Leistungen	1 815 281,91	2 126 760,33			
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	135,90	440,29			
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	301 123,71	143 347,75			
	2 116 541,52	2 270 548,37			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	95 207 735,21	84 028 919,71			
	101 315 936,55	90 098 306,15			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6 967 209,00	6 761 860,25			
	168 891 995,10	156 610 959,22			

[Handwritten signatures and initials in blue ink]

2 Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.-31.12.2024	1.1.-31.12.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a. Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	187 019 890,52	171 657 274,94
b. Erlöse aus Studienbeiträgen	3 003 672,29	2 669 432,90
c. Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	3 090 687,14	2 781 897,14
d. Erlöse gemäß § 27 UG	22 701 171,10	22 477 987,04
e. Kostenersätze gemäß § 26 UG	6 408 810,34	6 873 229,70
f. Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	3 131 445,66	3 231 100,20
davon sonstige Erlöse von Bundesministerien	0,00	0,00
	225 355 677,05	209 690 921,92
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	201 209,00	-852 473,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	12 819,84	52 845,17
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	233 190,77	588 902,41
c. Übrige	2 261 651,07	2 569 326,61
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	903 260,20	894 901,21
	2 507 661,68	3 211 074,19
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Aufwendungen für Sachmittel	-1 872 546,34	-1 610 645,68
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24 231,35	-23 349,27
	-1 896 777,69	-1 633 994,95
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-115 276 244,92	-104 683 893,58
davon Ref. an den Bund f.d.Univ.zugew.Beamte	-11 570 296,14	-12 022 257,37
b. Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung	-5 865 027,67	-5 735 574,99
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-1 033 634,40	-2 401 722,64
davon Ref. an den Bund f.d.Univ.zugew.Beamte	0,00	0,00
d. Aufwendungen für Altersversorgung	-6 573 137,12	-6 116 946,25
davon Ref. an den Bund f.d.Univ.zugew.Beamte	-2 393 995,38	-2 483 638,83
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-24 227 716,15	-21 695 389,60
davon Ref. an den Bund f.d.Univ.zugew.Beamte	-519 386,91	-578 215,71
f. Sonstige Sozialaufwendungen	-183 085,72	-159 474,92
	-153 158 845,98	-140 793 001,98
6. Abschreibungen	-9 662 927,71	-9 623 390,10
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-97 677,11	-39 063,14
b. Übrige	-58 863 090,00	-51 110 989,74
	-58 960 767,11	-51 150 052,88
8. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 7	4 385 229,24	8 849 083,20
9. Erträge aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	1 944 055,18	1 190 416,01
a. davon aus Zuschreibungen	104 054,14	302 778,00
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-290 812,72	-300 358,44
a. davon Abschreibungen	0,00	0,00
b. davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
11. Zwischensumme aus Z 9 bis Z 10	1 653 242,46	890 057,57
12. Ergebnis vor Steuern	6 038 471,70	9 739 140,77
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-447 617,12	-209 734,69
14. Jahresüberschuss	5 590 854,58	9 529 406,08
15. Gewinnvortrag	32 409 553,57	22 880 147,49
16. Bilanzgewinn	38 000 408,15	32 409 553,57



3 Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2024

3.1 Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der vorliegende Rechnungsabschluss zum 31.12.2024 ist nach den Vorschriften des § 16 UG 2002 iVm dem ersten Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) und der Univ. RechnungsabschlussVO (im Folgenden: UnivReVO) aufgestellt worden.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden in den Angaben und Erläuterungen zusätzliche Angaben gemacht.

Nach § 4 UG 2002 ist die Universität eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

3.2 Allgemeine Grundsätze (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden)

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Rechnungsabschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Rechnungsjahr 2024 oder in einem früheren Rechnungsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt, soweit unter Berücksichtigung der Gesamtumstände im Einzelfall eine bilanzielle Erfassung geboten erschien.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt.

Bei der Bewertung sind gemäß § 7 Abs 1 der UnivReVO die Bestimmungen des ersten Abschnitts des dritten Buches des UGB anzuwenden.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert.

§ 5 Abs 1 UnivReVO erklärt die Aktivierung selbst erstellter Rechte und Lizenzen für grundsätzlich zulässig. Dabei wird auf den Standard "IAS 38 Intangible Assets" des International Accounting Standards Committee verwiesen. Die Universität macht zum Rechnungsabschluss 2024 von diesem Wahlrecht nicht Gebrauch.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Seit dem Rechnungsjahr 2016 wird von der Halbjahresregelung abgegangen und die Abschreibung neu angeschaffter Anlagen pro rata temporis vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist. Sofern die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung wegfallen, werden Zuschreibungen bis maximal zu den fortgeschriebenen Anschaffungskosten vorgenommen.

Abweichend vom § 203 Abs 1 UGB gelten als Bewertungsmaßstab für die in der Position **"Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger"** ausgewiesenen Gegenstände nicht die Anschaffungskosten, sondern lediglich die Anschaffungspreise ohne Nebenkosten. Diese werden im Jahr der Anschaffung zur Gänze, in den Folgejahren jeweils um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20 von Hundert angesetzt.

Die **Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

4 Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

4.1 Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr ist im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zu den Angaben und Erläuterungen).

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibungs- satz %
Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	laufzeitabhängig bis zu 4	25 – 33,3
Grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	30	3,33
Technische Anlagen und Maschinen	5 - 10	10 - 20
Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	entsprechend der UnivReVo	entsprechend der UnivReVo
Sammlungen mit Abnutzung	20	5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10	10 - 33,3

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das Rechnungsjahr 2024 eine Verpflichtung von TEUR 20.933 für Mieten Gebäude und TEUR 158 für Mieten Kopiergeräte. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt TEUR 113.245 bei Gebäuden und TEUR 848 bei Kopiergeräten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

	Anschaffungskosten EUR	Buchwert EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	8 322 332,08	1 755 005,42
hievon aus Mitteln iSd § 27 UG 2002	644 274,67	22 307,70

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände, für die Verfügungsbeschränkungen und Zweckwidmungen bestehen (§ 11 Z 1 UnivReVo), beträgt EUR 0,00.

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände ist im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gesunken (Stand zum 31.12.2023 TEUR 1.812).

Sachanlagen

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten EUR	Buchwert EUR
Sachanlagen	206 517 536,54	53 427 112,92
Hievon aus Mitteln iSd § 27 UG 2002	11 744 470,60	4 402 302,34

Der Buchwert der Sachanlagen, für die Verfügungsbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen (§ 11 Z 1 UnivReVo), beträgt EUR 276.363,72 (Vorjahr TEUR 411), die Verfügungsbeschränkung beträgt 50 %.

Die größten Investitionen wurden im Bereich Mess- und optische Geräte, Laborgeräte sowie für die IT-Infrastruktur (SCC Cluster) getätigt.

Finanzanlagen

	Netto-Buchwert EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	3 996 086,74
Sonstige Ausleihungen	1 430 644,47
	5 426 731,21

Die Ausleihungen setzen sich aufgrund ihrer Langfristigkeit aus einer Mietkaution für die Edmundsburg und einer kleineren Kautio in Höhe von insgesamt EUR 1.430.644,47 zusammen. Die Mietkaution wurde mit einem marktüblichen Zinssatz für die Restlaufzeit von 10 Jahren abgezinst, da es sich um eine unverzinst langfristige Forderung handelt.

Die an der Universität Salzburg erworbenen Wertpapiere werden aufgrund der Langfristigkeit im Anlagevermögen ausgewiesen.

	Kapital- Anteil %	Stamm- kapital EUR	Eigen- kapital EUR	Ergebnis EUR
SMBS-University of Salzburg Business School, GmbH (Abschluss 31.12.2023)	100	200 000,00	602 564,64	99 830,71

Die Angaben zur SMBS erfolgen in der Anlage 4. Da ein finaler Jahresabschluss zum 31.12.2024 noch nicht vorliegt, erfolgt in der Anlage eine Offenlegung der Zahlen zum 31.12.2023.

4.2 Umlaufvermögen

Vorräte

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Betriebsmittel	35 544,64	44
Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	3 956 115,18	3 755
	3 991 659,82	3 799

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Projekten der Auftragsforschung sowie der wirksamen Zusammenarbeit im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Einzelkosten bewertet. Projekte der Forschungsförderung sowie der Lehre werden in den Forderungen aus Leistungen bzw. in der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Büro-, Hilfs- und Betriebsmaterialien werden bestandgeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz 2024 ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

	Bilanzwert EUR	Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von 1-5 Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR
1. Forderungen aus Leistungen	1 815 281,91	1 815 281,91	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	135,90	135,90	0,00	0,00
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	301 123,71	261 922,78	22 679,00	16 521,93
	2 116 541,52	2 077 340,59	22 679,00	16 521,93

In der Position Forderung aus Lieferung und Leistungen sind Forderungen aus Projekten der Forschungsförderung in Höhe von EUR 955.840,00 enthalten.

Für das Jahr 2023 ergaben sich folgende Werte:

	Bilanzwert TEUR	Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR	Restlaufzeit von 1-5 Jahren TEUR	Restlaufzeit über fünf Jahre TEUR
1. Forderungen aus Leistungen	2 127	2 127	0	0
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	143	87	27	29
	2 271	2 215	27	29

In der Position "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind hauptsächlich Kautionen sowie Forderungen gegenüber Mitarbeiter*innen (Darlehen) sowie eine Rückforderung Umsatzsteuer enthalten. Kautionen mit einer Restlaufzeit über fünf Jahre werden im Finanzanlagevermögen ausgewiesen.

Wertpapiere

Die Wertpapiere der PLUS werden im Anlagevermögen ausgewiesen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Kassenbestand	8 357,68	12
Guthaben bei Kreditinstituten	95 199 377,53	84 017
	95 207 735,21	84 029

Der Kassenbestand ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, die Guthaben bei Kreditinstituten sind angestiegen.

4.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst Zahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit diese einen Aufwand für die Folgejahre darstellt.

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Rechnungsabgrenzungsposten Umbau NAWI	5 047 058,00	5 414
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1 920 151,00	1 348
	6 967 209,00	6 762

Die Abgrenzungen betreffen im Wesentlichen Wartungs- und sonstige Dienstleistungsverträge der elektronischen Datenverarbeitung, Lizenzgebühren sowie Abgrenzungen von elektronischen Medien ohne Archivrecht sowie eine Position Umbau der Naturwissenschaft für einen Baukostenzuschuss, der an die BIG bezahlt wurde (TEUR 5.047).

PASSIVA

4.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital beinhaltet das Universitätskapital, das dem Einbringungsvermögen entspricht, sowie den Bilanzgewinn, in welchem die kumulierten Jahresergebnisse seit der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004 ausgewiesen sind. Das Eigenkapital im Rechnungsjahr 2024 hat sich im Ausmaß des Jahresüberschusses um EUR 5.590.854,58 erhöht.

4.5 Investitionszuschüsse

Unter dieser Position werden nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Sonderfinanzierungen der Republik Österreich und des Landes sowie der Stadt Salzburg. Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt korrespondierend zur Abschreibung der bezuschussten Anlagen. Die Erträge aus der Auflösung der Investitionszuschüsse werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Investitionskostenzuschuss	10 917 787,85	10 378

Die Darstellung der Entwicklung der Investitionszuschüsse erfolgt in der Anlage 2 zu den Angaben und Erläuterungen.

4.6 Rückstellungen

Der Stand der Rückstellungen beträgt zum 31.12.2024 EUR 45.880.751,70 (Vorjahr: TEUR 41.121).

Die Rückstellung für Abfertigungen beträgt EUR 8.923.971,00 (Vorjahr: TEUR 10.459).

Sonstige Rückstellungen bestehen in Höhe von EUR 36.956.780,70 (Vorjahr: TEUR 30.662) und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Jubiläumsgelder	10 854 697,00	11 795
nicht konsumierte Urlaube	10 174 000,12	9 052
Pensionskasse - Kollektivvertrag	829 083,95	625
Kolleggeld u. Prüfungstaxen	121 600,00	137
Sonstige personalbezogene Rückstellungen; Zeitausgleich	2 288 724,00	1 453
Summe personalbezogene sonst. Rückstellungen	24 268 105,07	23 061
Betriebskostennachzahlungen	594 638,12	478
Instandhaltung und Brandschutzmaßnahmen	2 967 409,59	1 236
Rechts-, Prüfungs-, Beratungs-, Prozessaufwand	36 400,00	120
Ausstehende Eingangsrechnungen	1 093 574,81	1 171
Drittmittelprojekte (vertragl. Zusagen, Drohverluste, Haftungen)	7 117 059,50	3 767
Übrige (inkl. Steuernachzahlungen)	879 593,61	830
Summe übrige Rückstellungen	12 688 675,63	7 602
	36 956 780,70	30 662

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder erfolgte anhand des finanzmathematischen Teilwertverfahrens „regelmäßige Dotation“ auf Basis eines fristenkongruenten Rechnungszinssatzes (Durchschnittszinssatz über 10 Jahre). Der angesetzte Zinssatz für Abfertigungen beläuft sich auf 1,53 % bis 1,60 % (VJ: 1,47 bis 1,55 % für sämtliche Mitarbeitergruppen), für Jubiläumsgelder wurden 1,32 % bis 1,93 % (VJ: 1,13 bis 1,91 % für sämtliche Mitarbeitergruppen) angesetzt. Als Gehaltstrend wurde für Beamte 4,04%, VBG-Angestellte 4,04% und KV-Angestellte 4,04% berücksichtigt (VJ.: Beamte 6,00%, VBG-Angestellte 5,50% und KV-Angestellte 5,00%). Bei der Abfertigungsrückstellung wurde keine Fluktuation berücksichtigt. Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wurde ein auf statistischen Erfahrungen der Vergangenheit fußender dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag im Ausmaß bis zu 38,50 % für Kollektivvertragsmitarbeiter*innen angesetzt (VJ: bis zu 38,50 %). Das Pensionsantrittsalter wurde gemäß derzeit geltender Pensionsreform angesetzt. Die Rückstellung für Jubiläumsgelder basiert auf einer Zahlung von zwei Monatsgehältern nach 25 Dienstjahren und vier Monatsgehältern nach 40 Dienstjahren. Zusätzlich wurde berücksichtigt, dass Beamte entsprechend § 20c Abs. 3 GehG und Vertragsbedienstete sowie KV-Angestellte bei Pensionsantritt und einer anrechenbaren Dienstzeit von mindestens 35 Jahren ebenfalls ein Jubiläumsgeld in Höhe von 4 Monatsgehältern erhalten. Der Zinseffekt aus der Veränderung der Abfertigungs- und Jubiläumsrückstellung wurde wie auch im Vorjahr unter dem Finanzergebnis ausgewiesen.

4.7 Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz 2024 ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

	Bilanzwert EUR	Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von 1-5 Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	10 960 003,57	492 000,00	2 087 000,00	8 381 003,57
Erhaltene Anzahlungen	6 798 451,07	6 798 451,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 838 326,03	2 838 326,03	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	8 442 572,61	8 341 569,15	99 503,46	1 500,00
	29 039 353,28	18 470 346,25	2 186 503,46	8 382 503,57

Für das Jahr 2023 ergaben sich folgende Werte:

	Bilanzwert TEUR	Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR	Restlaufzeit von 1-5 Jahren TEUR	Restlaufzeit über fünf Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11 442	481	2 040	8 921
Erhaltene Anzahlungen	6 038	6 038	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 462	2 462	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8 280	8 162	116	2
	28 221	17 143	2 156	8 922

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich aus zwei Krediten, welche für die Errichtung und Einrichtung des Laborgebäudes in Itzling verwendet wurden, zusammen.

Erhaltene Anzahlungen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Erhaltene Anzahlungen aus Projekten nach § 27 UG 2002	6 798 451,07	6 038
hievon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6 798 451,07	6 038

In den erhaltenen Anzahlungen zum 31.12.2024 sind EUR 3.907.858,00 enthalten, denen noch nicht abrechenbare Leistungen im Ausmaß von EUR 3.956.115,18 gegenüberstehen.

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich gestiegen und beinhalten u.a. Rechnungen für Literatur, Personalkostenersatz und Energiekosten.

Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 571.650,86 (Vorjahr: TEUR 203) entfallen auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Forschung aus Mitteln des § 27 UG 2002 und sind im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmer*innen ist aufgrund der Zahlungen für Jubiläen im Vergleich zu 2023 gestiegen. Bei den übrigen Verbindlichkeiten gab es weniger offene Zahlungen an Projektpartner*innen.

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmer*innen	255 800,00	194
Verbindlichkeiten Bundesministerium	17 537,30	24
Sozialversicherungsbeiträge	2 873 687,68	2 585
Zahllast Finanzamt und sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	1 692 465,19	1 478
Übrige inkl. Koordinatorengelder	3 603 082,44	3 998
	8 442 572,61	8 280
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8 341 569,15	8 162
davon mit einer Restlaufzeit von 1-5 Jahren	99 503,46	116
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	1 500,00	2

In der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden (TEUR 4.839). Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt, lohnabhängige Abgaben im Rahmen der sozialen Sicherheit, dem Bund zu refundierende Personalkosten sowie noch nicht ausbezahlte Jubiläumsgelder.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die eine dingliche Sicherheit bestellt wurde, beträgt wie im Vorjahr TEUR 6.240 (Pfandurkunde).

4.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Position erfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit diese Erträge für die Folgejahre darstellen.

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Finanzierungszuschuss Umbau Gebäude NAWI	5 047 058,00	5 414
Baurechtsvertrag Billrothstrasse	2 935 375,77	2 971
Zweckgebundene Mittel Globalbudget und Sonderfinanzierungen des Bundes (z. B. DigSoz, HRSM)	11 868 811,32	13 377
Noch nicht verbrauchte Berufungszusagen	2 598 298,00	2 562
Studienbeiträge	510 398,66	452
Kurs-, Tagungs- und Lehrgangsgebühren	1 595 206,92	1 345
Forschungs-, Leistungs- und Exzellenzstipendien	195 649,71	147
Forschungsförderung	18 543 502,65	15 790
Abgrenzung sonstige Drittmittel	917 451,00	1 581
	44 211 752,03	43 639

Die für künftige Aufwendungen bestimmten Globalbudgetzuweisungen wurden im Einklang mit der AFRAC-Stellungnahme 6 „Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB)“ RZ 39 und RZ 40 als passive Rechnungsabgrenzungen abgegrenzt. Demnach ist eine passive Rechnungsabgrenzung dann vorzunehmen, wenn die Globalbudgetzuweisung ganz oder teilweise für noch nicht eindeutig feststellbare künftige Aufwendungen bestimmt ist und wesentliche Aufgaben, die die Grundlage für die Gewährung der Globalzuwendung darstellen, durch die Organisation noch nicht erfüllt worden sind.

Die abgegrenzten Globalbudgetzuweisungen zeigen sich in den Sachverhalten der zweckgebundenen Globalbudgetzuweisungen, der strategischen Projekte, die beispielsweise über die Schiene DigiSoz-Call finanziert sind, sowie den Berufungszusagen. Unter den Berufungszusagen werden jene intern gebundenen Mittel verstanden, mit denen die im Rahmen der Berufungsverhandlungen getätigten Zusagen für eine Professur finanziert werden. Abgegrenzt wurden ausschließlich jener Zusagen, die als konkrete Zielvorgabe in der Leistungsvereinbarung 2019 – 2021 sowie 2022 – 2024 mit dem Bund enthalten sind. Eine erlöswirksame Realisierung der Mittel erfolgt analog zum Aufwandsanfall.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Umsatzerlöse

Die Globalbudgetzuweisungen sind durch das UG 2002 in ihrer Gesamtheit durch die Leistungsvereinbarung 2022 - 2024 fixiert und werden monatlich im Vorhinein durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft bezahlt. Die Unterteilung der Umsatzerlöse erfolgt gemäß dem Gliderungsschema der Rechnungsabschlussverordnung.

5.2 Aufwendungen für Sachmittel und bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für Sachmittel sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Differenz begründet sich durch einen Anstieg bei der Anschaffung von Chemikalien sowie von Laborbedarf.

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Aufwendungen für Sachmittel und bezogene Leistungen	1 896 777,69	1 634

5.3 Personalaufwand

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Löhne und Gehälter	115 276 244,92	104 684
Aufwendungen für externe Lehre	5 865 027,67	5 736
Aufwendungen für Abfertigungen	-451 505,72	1 099
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	1 485 140,12	1 303
Aufwendungen für Altersversorgung	6 573 137,12	6 117
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Pflichtbeiträge	24 227 716,15	21 695
Sonstige Sozialaufwendungen	183 085,72	159
	153 158 845,98	140 793

5.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Verbrauch von Energie	4 521 691,59	4 655
Instandhaltung Gebäude	3 180 975,87	1 154
Betriebskosten Gebäude	4 279 545,49	3 813
Sonstige Instandhaltung und Reinigungen durch Dritte	4 306 270,49	4 056
Reiseaufwendungen und Spesen	2 190 553,55	2 504
Nachrichtenaufwand	585 245,44	607
Mieten Gebäude	21 013 755,06	19 367
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	3 270 716,29	3 021
Leihpersonal und Werkverträge	831 181,37	1 186
Provisionen an Dritte	10 000,00	0
Stipendien, Aus- und Fortbildung	2 255 377,17	2 931
Übrige	12 417 777,68	7 817
	58 863 090,00	51 111

Die Steigerungen bei einigen Positionen ergeben sich aus der allgemeinen Teuerung. In der Position Übrige sind die Aufwendungen für Salzburg Research Studios Austria sowie für Dienstleistungen, wissenschaftliche Kooperationen, Repräsentationsaufwand sowie Rückstellungsbuchungen, insbesondere für Drittmittel enthalten.

5.5 Finanzergebnis

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	1 944 055,18	1 190
<i>davon Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen</i>	<i>104 054,14</i>	<i>303</i>
Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-290 812,72	-300
Abschreibungen sonstige Wertpapiere	0,00	0
Finanzergebnis	1 653 242,46	890

In der Position Erträge aus Finanzmitteln wird ein Zinseffekt aus der Abfertigungs- und Jubiläumsrückstellung in Höhe von EUR 49.516,00 (Vorjahr TEUR 47) berücksichtigt.

6 Ergänzende Angaben

6.1 Angaben zum Ergebnis aus der Forschungstätigkeit gemäß §§ 26 und 27 UG

Ergebnis aus der Tätigkeit nach § 27 UG

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Erträge aus § 27-Tätigkeiten	22 909 030,72	21 631
Aufwendungen (§ 27-Tätigkeit direkt zurechenbar)	-23 249 629,37	-20 781
Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 27	-340 598,65	850

Für die Darstellung des Ergebnisses aus der Tätigkeit gemäß § 27 UG wurden gemäß § 12 UnivReVo im Jahr 2024 die entsprechenden Umsatzerlöse sowie die Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter sowie den direkt zuordenbaren Aufwendungen ohne Berücksichtigung der internen Kostenersätze gegenübergestellt.

Für Risiken aus den Tätigkeiten gemäß § 27 UG wurden entsprechende Vorsorgen im Rahmen der Projektbewertung getroffen.

Ergebnis aus der Tätigkeit nach § 26 UG

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Kostenersätze gemäß § 26	6 408 810,34	6 873
direkt zuordenbare Aufwendungen	-6 408 810,34	-6 873
Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26	0,00	0

Die Aufwendungen im Bereich der Forschung gem. § 26 UG entspricht den Kostenersätzen gemäß § 26 UG in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Es bestehen keine besonderen Risiken aus den Tätigkeiten gemäß § 26 UG.

6.2 Angaben zu den Ergebnissen aus Lehrgängen sowie dem Universitäts-sportinstitut

Ergebnis aus Lehrgängen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Erträge aus Lehrgängen	2 817 130,27	2 492
Aufwendungen aus Lehrgängen	-2 584 987,03	-2 519
Ergebnis aus Tätigkeiten von Lehrgängen	232 143,24	-27

Universitätssportinstitut

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Erträge aus USI	751 048,00	698
Aufwendungen aus USI	-1 416 681,00	-1 314
Ergebnis aus Universitätssportinstitut	-665 633,00	-617

In der Aufstellung für das Universitätssportzentrum sind die Zuteilungen aus dem Globalbudget sowie die Personalkosten, welche aus Globalbudget finanziert werden, nicht enthalten.

6.3 Frühwarnbericht

Nach § 16 UnivReVO hat das Rektorat einen Frühwarnbericht aufzustellen, wenn in der nach § 2 UnivReVO aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird und entweder die Eigenmittelquote weniger als 8 von Hundert oder der Mobilitätsgrad weniger als 100 von Hundert beträgt.

Da das Jahresergebnis positiv ist und der Mobilitätsgrad über 100 liegt, ist kein Frühwarnbericht zu erstellen. Der Mobilitätsgrad ergibt für 2024 einen Wert von 150,3 % (VJ 151,5 %). Bei der Berechnung des Mobilitätsgrades wird der Betrag der Urlaubsrückstellung als langfristige Verbindlichkeit gewertet. Der Betrag, der als Urlaubersatzleistung 2024 tatsächlich zahlungswirksam wurde, betrug EUR 186.320,25 (Vorjahr TEUR 208). Der durchschnittliche jährliche Betrag an Urlaubersatzleistungen beträgt EUR 155.113,00 und wurde als kurzfristiger Anteil in den Verbindlichkeiten in der Berechnung des Mobilitätsgrades berücksichtigt.

Die Universität Salzburg ist liquiditätsmäßig nicht gefährdet.

6.4 Ereignisse nach dem Stichtag

Wesentliche nachteilige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

7 Angaben nach Bundes Public Corporate Governance Kodex

7.1 Organe der Universität

Die obersten Organe der Universität sind der Universitätsrat, das Rektorat und der Senat. Im Jahr 2024 lagen mit Ausnahme der Anstellungsverträge mit den Mitgliedern des Rektorats und des Senats keinerlei Geschäftsbeziehungen zwischen den Organmitgliedern und ihnen nahestehender Personen zur PLUS vor.

Die Bezüge der Mitglieder des Universitätsrats setzten sich im Rechnungsjahr zusammen aus:

	2024 EUR	2023 TEUR
Für die Tätigkeit gezahlte Gesamtbezüge gemäß § 11 Z 7 lit a	72 026,54	71

Ab 01.03.2023 setzt sich der **Universitätsrat** aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Dr.ⁱⁿ Marianne **Schulze** (Vorsitzende), Menschenrechtskonsulentin
 Mag. Dr. Johannes **Hörl** M.B.L./CSE (stellvertretender Vorsitzender), Generaldirektor der GROHAG-Gruppe
 DDr.ⁱⁿ Gabriele **Ambros**, Geschäftsführende Gesellschafterin Verlag Holzhausen GmbH
 Mag.^a Melina **Schneider**, Abteilungsleiterin für Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Österreich
 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Miranda **Schreurs**, Univ.-Prof. für Environment and Climate Policy an der Technischen Universität München
 Prof. Dr. Klement **Tockner**, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
 Univ.-Prof. Dr. Ewald **Wiederin**, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Wien

Das **Rektorat** setzte sich **bis zum 30.09.2024** aus folgenden Mitgliedern zusammen:

ao.Univ.-Prof. Dr. Martin **Weichbold**, Vizerektor für Lehre und Studium / geschäftsführender Rektor
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jutta **Horejs-Höck**, Vizerektorin für Forschung und Nachhaltigkeit
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kristin **De Troyer**, Vizerektorin für Kommunikation und Wissensmanagement
 Assoz.-Prof. Dr. Stefan **Lang**, Vizerektor für Internationales und Digitalisierung

Ab 01.10.2024 setzt sich das **Rektorat** aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Fügenschuh**, Rektor
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jutta **Horejs-Höck**, Vizerektorin für Forschung
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ rer. soc. oec. Barbara **Romauer**, Vizerektorin für Finanzen und Ressourcen
 Univ.-Prof. Dr. Elias **Felten**, Vizerektor für Personal
 Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela **Rückl**, Vizerektorin für Lehre und Studierende

Die Bezüge der Mitglieder des Rektorats betrugen im Rechnungsjahr:

	2024 EUR	2023 TEUR
Für die Tätigkeit gezahlte Gesamtbezüge gemäß § 11 Z 7 lit a	370 144,67	590

Aufgrund der Tätigkeit als Rektoratsmitglied entstehen keine Ansprüche auf Abfindungen, Ruhegehälter oder Leistungen verwandter Art.

An die Mitglieder des Rektorats sowie des Universitätsrates wurden gem. §11 Z 7 lit.c RA-VO keine Vorschüsse ausbezahlt bzw. Kredite vergeben.

7.2 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 238 Abs. 1 Z 12 UGB

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

7.3 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betrugen für die Prüfung des Jahresabschlusses EUR 26.400,00. Es hat im Jahr 2024 keine Prüfung KLRV gegeben (Vorjahr: TEUR 29).

7.4 Mitarbeiter*innen

Der Personalstand zeigt folgende Zusammensetzung nach BidokVUni (Jahres-VZÄ):

Haupt- und nebenberufliches Personal – JVZÄ	2024			2023		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches Personal gesamt	509,8	569,8	1 079,6	489,6	566,5	1 056,2
Professor/innen	50,9	113,4	164,4	49,2	109,9	159,1
Äquivalente zu Professor/innen	32,7	90,4	123,1	33,7	100,2	133,9
<i>darunter Dozent/innen</i>	7,5	32,1	39,6	7,5	37,5	45,0
<i>darunter Assoziierte Professor/innen</i>	23,2	52,5	75,7	24,7	55,6	80,3
<i>darunter Assistenzprofessor/innen</i>	2,0	5,7	7,7	1,5	7,1	8,6
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	426,2	365,9	792,1	406,7	356,5	763,2
<i>darunter Univ.-Ass./innen auf Laufbahnstellen</i>	3,8	1,8	5,6	0,3	0,8	1,1
<i>darunter drittfINANZIerte Mitarbeiter/innen</i>	125,9	134,1	260,0	118,5	136,0	254,4
Allgemeines Personal gesamt	398,9	263,9	662,8	393,3	253,9	647,1
<i>darunter drittfINANZIertes allgemeines Personal</i>	26,5	9,3	35,8	29,0	7,3	36,2
Insgesamt	908,7	833,7	1 742,4	882,9	820,4	1 703,3

Insgesamt hat die PLUS einen leichten Anstieg zu verzeichnen. Die Gruppe Personal in § 26 und § 27 UG-Projekten unterliegt Schwankungen aufgrund der Befristung von Projekten.

Die Universität gewährt im Rahmen der lohnsteuerrechtlichen Möglichkeiten Gehaltsvorschüsse an Mitarbeiter*innen. Mit 31.12.2024 gab es offene Gehaltsvorschüsse an 15 Personen mit einem Außenstand von insgesamt TEUR 41.

Salzburg, am 25.03.2025

Das Rektorat



Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jutta Horejs-Höck



Dr.ⁱⁿ Barbara Romauer



Univ.-Prof. Dr. Elias Felten



Assoz.- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Rückl

8 Anlagen

- Anlage 1: Anlagenspiegel
- Anlage 2: IKZ nach Anlageklassen
- Anlage 3: IKZ nach Projekten
- Anlage 4: Beteiligung SMBS

	Anlagespiegel 2024											
Anlagenposition	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Zuschreibung	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	8 159 063,37	192 715,23	0,00	29 446,52	8 322 332,08	6 347 154,37	249 618,81	0,00	29 446,52	6 567 326,66	1 811 909,00	1 755 005,42
	8 159 063,37	192 715,23	0,00	29 446,52	8 322 332,08	6 347 154,37	249 618,81	0,00	29 446,52	6 567 326,66	1 811 909,00	1 755 005,42
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	32 798 225,89	0,00	0,00	0,00	32 798 225,89	8 719 893,80	1 013 716,34	0,00	0,00	9 733 610,14	24 078 332,09	23 064 615,75
2. Technische Anlagen und Maschinen	52 641 606,12	1 996 898,92	32 463,03	165 331,69	54 505 636,38	41 444 639,29	2 636 554,35	0,00	164 861,59	43 916 332,05	11 196 966,83	10 589 304,33
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	70 957 888,04	3 686 069,76	0,00	420 503,08	74 223 454,72	60 887 638,69	3 212 366,44	0,00	336 966,57	63 763 038,56	10 070 249,35	10 460 416,16
4. Sammlungen	3 734 402,83	59 425,65	0,00	0,00	3 793 828,48	1 124 045,05	122 513,76	0,00	0,00	1 246 558,81	2 610 357,78	2 547 269,67
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36 951 623,23	3 200 734,91	18 728,20	736 670,86	39 434 415,48	32 737 167,85	2 428 158,01	0,00	734 441,80	34 430 884,06	4 214 455,38	5 003 531,42
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	445 845,32	1 367 321,50	-51 191,23	0,00	1 761 975,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	445 845,32	1 761 975,59
	197 529 591,43	10 310 450,74	0,00	1 322 505,63	206 517 536,54	144 913 384,68	9 413 308,90	0,00	1 236 269,96	153 090 423,62	52 616 206,75	53 427 112,92
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	378 002,00	0,00	0,00	0,00	378 002,00	378 002,00	0,00	0,00	0,00	378 002,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere	4 001 024,87	0,00	0,00	0,00	4 001 024,87	93 414,20	0,00	-88 476,07	0,00	4 938,13	3 907 610,67	3 996 086,74
3. sonst. Ausleihungen	1 754 698,00	0,00	0,00	0,00	1 754 698,00	339 631,60	0,00	-15 578,07	0,00	324 053,53	1 415 066,40	1 430 644,47
	6 133 724,87	0,00	0,00	0,00	6 133 724,87	811 047,80	0,00	-104 054,14	0,00	706 993,66	5 322 677,07	5 426 731,21
	211 822 379,67	10 503 165,97	0,00	1 351 952,15	220 973 593,49	152 071 586,85	9 662 927,71	-104 054,14	1 265 716,48	160 364 743,94	59 750 792,82	60 608 849,55

	Investitionskostenzuschuss nach Anlagenklassen 2024											
	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	
Anlagenposition	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Auflösung	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 01.01.2024	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1 422 722,34	7500,00	0,00	0,00	0,00	1 430 222,34	218 722,34	1 250,00	0,00	219 972,34	1 204 000,00	1 210 250,00
	1 422 722,34	7 500,00	0,00	0,00	0,00	1 430 222,34	218 722,34	1 250,00	0,00	219 972,34	1 204 000,00	1 210 250,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	8 122 853,85	0,00	0,00	0,00	0,00	8 122 853,85	1 965 311,93	259 236,79	0,00	2 224 548,72	6 157 541,92	5 898 305,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	14 066 064,97	405 142,89	0,00	0,00	0,00	14 471 207,86	11 563 270,70	597 750,26	0,00	12 161 020,96	2 502 794,27	2 310 186,90
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	420 058,37	34 740,00	0,00	0,00	0,00	454 798,37	324 560,37	30 350,00	0,00	354 910,37	95 498,00	99 888,00
4. Sammlungen	411 053,00	5 500,00	0,00	0,00	0,00	416 553,00	55 056,24	6 707,45	0,00	61 763,69	355 996,76	354 789,31
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 206 696,48	3 819,58	0,00	0,00	0,00	5 210 516,06	5 195 481,85	7 965,70	0,00	5 203 447,55	11 214,63	7 068,51
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	986 000,00	0,00	0,00	0,00	986 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986 000,00
	28 226 726,67	1 435 202,47	0,00	0,00	0,00	29 661 929,14	19 103 681,09	902 010,20	0,00	20 005 691,29	9 123 045,58	9 656 237,85
III. Finanzanlagen	51 300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51 300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51 300,00	51 300,00
IV. nicht ausgenützter IKZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	29 700 749,01	1 442 702,47	0,00	0,00	0,00	31 143 451,48	19 322 403,43	903 260,20	0,00	20 225 663,63	10 378 345,58	10 917 787,85

Investitionskostenzuschuss nach Projekten 2024

Ausgenützte Investitionskostenzuschüsse:	Stand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Schnöll Grundstück, Hallein Rif	1 204 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1 204 000,00
Land Salzburg, Billrothstrasse 11	354 300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	354 300,00
Unipark, Campus Nonntal	427 531,59	0,00	0,00	0,00	-23 077,01	404 454,58
Mint Mass	62 499,64	0,00	0,00	0,00	-3 319,44	59 180,20
HSM Strukturmittel 2014	663 656,15	0,00	0,00	0,00	-227 357,01	436 299,14
Stadt Salzburg, Literaturarchiv Salzburg	52 083,33	0,00	0,00	0,00	-5 000,00	47 083,33
Laborgebäude Itzling	5 216 137,35	0,00	0,00	0,00	-227 613,27	4 988 524,08
Stadt Salzburg, Einrichtung Itzling	338 721,27	0,00	0,00	0,00	-66 810,36	271 910,91
Hochschulraumstrukturmittel - Lehre	24 131,47	0,00	0,00	0,00	-5 214,30	18 917,17
Hochschulraumstrukturmittel - Forschung	415 863,00	0,00	0,00	0,00	-101 844,00	314 019,00
PLUS - Schenkungen	1 065 742,93	70 636,05	0,00	0,00	-131 253,13	1 005 125,85
STEBs - Land Salzburg, Life Science Standort Salzburg	138 512,16	0,00	0,00	0,00	-20 165,03	118 347,13
Umbau NaWi Hellbrunnerstrasse 34	415 166,69	0,00	0,00	0,00	-53 000,01	362 166,68
DigInfra Salzburg Collaborative Computing	0,00	986 000,00	0,00	0,00	0,00	986 000,00
DigInfra SPOTLIGHT	0,00	386 066,42	0,00	0,00	-38 606,64	347 459,78
Zwischensumme	10 378 345,58	1 442 702,47	0,00	0,00	-903 260,20	10 917 787,85
Nicht ausgenützte Investitionszuschüsse:						
Nicht ausgeützte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	10 378 345,58	1 442 702,47	0,00	0,00	-903 260,20	10 917 787,85

Beteiligung SMBS



Stammdaten:

Name:	SMBS – University of Salzburg Business School GmbH
Sitz:	Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmenbuchnummer:	FN 209914y, Landesgericht Salzburg
Bilanzstichtag:	31.12.2024
Zuordnung zur Systematik der Wirtschaftstätigkeiten von der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ (Klassifizierung nach den ÖNACE 2008 – Gruppen)	P85420 Tertiärer Unterricht

Bilanz 2023:

	EUR
Bilanzsumme:	1 408 142,34
Anlagevermögen:	503 126,55
Forderungen:	200 779,02
Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere):	700 309,52
Eigenkapital:	602 564,64
Verbindlichkeiten:	20 517,99
Und davon gegenüber Kreditinstituten:	-
Eventualverbindlichkeiten:	-
Forderungen gegenüber der PLUS:	-
Verbindlichkeiten gegenüber der PLUS:	440,59

Gewinn- u. Verlustrechnung 2023:

	EUR
Umsatzerlöse:	1 574 456,45
Personalaufwand:	537 194,31
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Vollzeitäquivalente):	7,33
Betriebsergebnis:	77 120,82
Finanzergebnis:	29 204,89
Jahresergebnis:	99 830,71

Wesentliche Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich wesentliche Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur, da Referenten aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht mehr durchgängig auf Honorarbasis tätig sein konnten, sondern als Dienstnehmer angestellt werden mussten, was zu einer Anpassung der internen Prozesse und einer Erhöhung der Personalkosten führte.